

Praktikum im Zentrum der Macht

Kein anderer Abgeordneter holt so viele Praktikanten in sein Büro wie Uwe Schummer

„Die Atmosphäre war einfach toll. Das Praktikum war etwas ganz Besonderes“, schwärmt Daniel Cames. Sechs Wochen hat er im Büro von Uwe Schummer im Deutschen Bundestag gearbeitet. Neben der alltäglichen Büroarbeit eines Abgeordneten erlebte der Tönisvorster Konferenzen und sah Politiker, die die meisten Deutschen nur aus dem Fernsehen kennen. So wie Cames kamen seit Schummers Amtsantritt im Oktober 2002 schon 14 junge Menschen nach Berlin. „Ich mache das ganz bewusst, man muss jungen Menschen eine Chance geben“, sagt der Viersener Abgeordnete, der im Bundestag im Ausschuss für Bildung sitzt. Bis Ende des Jahres dürfen noch acht weitere junge Leute aus dem Kreis Viersen Berliner Luft im Bundestag schnuppern. „Ich war der erste Abgeordnete, der dieses Programm eingeführt hat“ berichtet der Neersener stolz. „Jetzt habe ich jeden Monat einen neuen Praktikanten. Ich glaube, dass unsere Gesellschaft nur Zukunft hat, wenn wir junge Menschen gut ausbilden. Und da kann ich bei der politischen Bildung einen Beitrag leisten“, so Schummer. Die jungen Politikinteressierten recherchieren für den Abgeordneten und unterstützen die Arbeit des Büroteams. Dazu gehört auch das Schreiben von Pressemitteilungen, Einholen von Informationen für die Beantwortung von Briefen und das Begleiten des Politikers zu Ausschüssen und Sitzungen. Außerdem bietet der Bundestag Praktikanten aller Fraktionen regelmäßige Vorträge zu aktuellen politischen Themen und Diskussionen mit bekannten Politikern an. Also eine politische Rundum-Erfahrung, die wohl niemand, der sich für Politik interessiert, je vergessen wird.